

15. Adenauer ADAC Jugend-Kart-Slalom am 03. Mai 2009

**Christian Schomisch gewinnt in seiner Altersklasse
Tolles Mannschaftsergebnis für das Tankschutz Roberts Team**



Der dritte von zehn Läufen zur Mittelrheinischen ADAC Jugend Kart Slalom Meisterschaft wurde auf dem Gelände der Firma Glas Stenz in Adenau ausgefahren. Ausrichter der Veranstaltung, bei der es auch um die Wertung zur Kreismeisterschaft Ahrweiler ging, war der Motorsportclub (MSC) Adenau, der bei schönem Frühlingswetter über 140 Nachwuchspiloten begrüßen konnte.

Das Jugend Kart Team des MSC Adenau und die Kartjunioren aus dem Ahrkreis konnten sich dabei hervorragend in Szene setzen und Top Ergebnisse einfahren. Christian Schomisch holte sich mit zwei fehlerfreien Top Zeiten den Klassensieg in der Altersklasse 2 und

Achim Hilberath sicherte sich nur hauchdünn geschlagen den zweiten Platz in der Altersklasse 4. Mit insgesamt neun Top Ten Platzierungen, davon fünf in der teilnehmerstärksten Altersklasse 4, konnte das Tankschutz Roberts Kart Slalom Team des MSC Adenau ein super Mannschaftsergebnis erzielen.

Das erfahrene Organisationsteam des MSC Adenau rund um den Jugendreferenten und Fahrleiter Werner Ballmes hatte auf dem Firmengelände der Firma Glas Stenz einen super zu fahrenden, aber auch teilweise kniffligen Slalom Pacour aufgebaut. Neben dem Mut auch mal schnell durch die verschiedenen Pacouraufgaben zu fahren, war an manchen Ecken auch das Geschick der jungen Rennfahrer gefordert. Dies zeigte sich dann auch bei dem letzten Pylonentor vor dem Ziel. Hier hatten einige ihre liebe Mühe und der bis dahin oft fehlerfreie Lauf hatte an dieser Stelle ein jähes Ende. Unter hervorragender Moderation von Alfred Novotny und dem Applaus der Zuschauer zirkelten die Nachwuchspiloten gekonnt durch das Pylonenlabyrinth.

Um die Chancengleichheit gewährleisten zu können, gehen die Teilnehmer bei dieser Sportart in fünf verschiedenen Altersklassen, sowie mit zwei einheitlichen Slalom Karts des ADAC Mittelrhein an den Start.



Bei den Youngstern in der Klasse 1 fuhr Tim Bethke vom AAC Bad Neuenahr auf das oberste Treppchen. Auf Platz zwei folgte Sascha Wilke vom AMC Brohltal und den dritten Platz eroberte Sebastian Raja vom AC Rübenach. Vom MSC Adenau schaffte Jens Schmitt, der erst seit zwei Monaten im Kart unterwegs ist, den Sprung in die Top Ten. Mit einem Pylonenfehler, der ihm zwei Strafsekunden kostete, errang er Platz acht.

In der Klasse 2 hatte MSC Adenau Pilot Christian Schomisch die Nase ganz weit vorne. Mit diesem Sieg und den zwei zweiten Plätzen bei den ersten beiden Veranstaltungen, führt er die Meisterschaft in Altersklasse 2 ganz deutlich an. Hinter ihm folgten auf Platz zwei und drei Silas

Hofmann und Pierre`Nermerich die beide für den AMC Arzbach an den Start gingen. Eine weitere tolle Platzierung gab es für MSC Pilot Raphael Stoll der trotz eines Pylonenfehlers auf den 12 Platz kam.

In der Altersklasse 3 stand Moritz Schwinghammer vom AMC Arzbach ganz oben auf dem Treppchen. Kim David Kurz vom HAC Simmern verpasste den Sieg nur um 0,04 Sekunden ! und sicherte sich souverän die Punkte für den zweiten Platz. Auch der drittplatzierte Rene` Bethke war nicht weit entfernt vom Sieg, auch ihm fehlten nur die Sekunden hinter dem Komma.

Für die MSC Adenau Piloten die in dieser Altersklasse an den Start gingen, lief es leider nicht ganz so gut. Nico Lemb blieb fehlerfrei und holte sich den 13 Platz. Katharina Linden war zwar recht zügig unterwegs, aber im ersten Wertungslauf blieb eine Pylone nicht stehen, somit wurde es nur Platz 18. Andreas Hoffmann hatte zwei super schnelle Wertungsläufe die locker für einen Podestplatz gereicht hätten, aber im ersten Wertungslauf blieben leider drei Pylonen nicht stehen und somit wurde es nur Platz 21. Aber hat gezeigt das er es kann, da er im zweiten Wertungslauf die schnelle Zeit, jedoch ohne Pylonenfehler, bestätigte. Bei Marcel Kraus blieben ebenfalls drei Pylonen nicht stehen und auch er hätte ohne Pylonenfehler unter die ersten fünf Positionen fahren können, so wurde es nur Platz 22. Das gleiche trifft auch auf Fabian Klein zu, seine Zeiten hätten zum Sieg geführt. Nur im ersten Wertungslauf waren es ein paar Pylonen zuviel die umfielen und somit war es leider nur der 27. Platz.



In der teilnehmerstärksten Altersklasse 4 mit fast 40 Teilnehmern zeigten die MSC Adenau Piloten ihr Können. Auf Platz zwei und nur hauchdünn von Kevin Peter (HAC Simmern) geschlagen, fuhr Achim Hilberath. Auch Platz drei und vier gingen auch an Piloten des MSC Adenau, Lukas Füllgrabe und Lukas Daniels. Die ersten vier waren nur knapp eine halbe Sekunde auseinander, hier hätte jeder gewinnen können.

Mit Tobias Michels auf Platz neun und Yannick Ballmes auf Platz 10 gab es zwei weitere MSC Piloten in den Top Ten. Viel Pech hatte Danijel Abdulahi der im ersten Wertungslauf noch die absolute Tagesbestzeit von 29.730 Sek. ohne Pylonenfehler in den Pacour brannte. Im zweiten Wertungslauf

wollte eine Pylone nicht stehen bleiben und somit war auch die Rundenzeit kaputt. Am Ende blieb leider nur Platz 14, ohne diesen Pylonenfehler hätte es ein Platz auf dem Siegerpodest sein können. Marius Lemb als weiterer MSC Starter war im ersten Wertungslauf super unterwegs, im zweiten Durchgang war er allerdings ein wenig zu vorsichtig und somit auch zu langsam, daher blieb in diesem sehr engen Feld nur Platz 19. Ein weiterer Neuling im Kart Slalom ist Sören Wollenweber, der zwar schnell im Kart unterwegs sein kann, aber er muß sich noch ein wenig mit den vielen Pylonen anfreunden. Platz 27 wurde es für ihn und das ohne Pylonenfehler, ein gutes Ergebnis in dieser hart umkämpften Altersklasse.

In der Altersklasse 5 gewann Kevin Wambach vom MSC Chr. Bad Hönningen vor Rebecca Ewert vom HAC Simmern und Fabian Perscheid vom AC Rübenach. Matthias Linden und Marcel Schumacher vom MSC Adenau fuhrten mit zwei fehlerfreien Top Zeiten auf den fünften und neunten Platz. Niklas Zimmermann blieb ebenfalls fehlerfrei und kam auf Platz 14.

Bei den Siegerehrungen in den einzelnen Klassen wurden die Pokale durch Werner Ballmes und durch die Herren Roberts von Tankschutz Roberts aus Adenau überreicht. Die rege Teilnahme am Kart Slalom und die gute Stimmung, waren Indiz für eine super gelungene und topp organisierte Veranstaltung des MSC Adenau. Die Frauen und Mütter des Clubs hatten bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Ein weiterer Dank geht an dieser Stelle nochmals an die vielen Helfer auf und neben der Strecke, ohne deren tatkräftige Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.